Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 15 (1930-1933)

Heft: 6

Nachruf: Zur Erinnerung an Wilhelm Winterhalter : 19. Mai 1905 - 3. Januar 1932

Autor: Schneider-Orelli, O.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Mitgliederbestand betrug Ende 1931 61: Zuwachs 6, Austritte 1. Durch den Tod verloren wir 2 Mitglieder, die Herren Dr. F. Ris in Rheinau und F. Nayer in Zürich. Ehre und Dankbarkeit ihrem Andenken.

In der Generalversammlung vom 5. Februar 1932 wurden die Jahresgeschäfte erledigt und der Vorstand wie folgt bestellt:

Präsident:	Dr. V. Allenspach, Zürich 4, Herdernstraße 63,
Vicepräsident:	H. Kutter, Flawil,
Aktuar;	A. Stiefel, Langnau-Zürich,
Quästor:	W. Kaufmann, Zürich 7, Gladbachstraße 51,
Bibliothekar:	F. Heckendorn, Altstetten-Zürich,
Projektionswart;	J. Culatti, Zürich 6, Scheuchzerstraße 176,
Beisitzer:	Dr. R. Brun, Zürich 7, Zürichbergstraße 88.

Zürich, den 7. Februar 1932. *Dr. V. Allenspach.*

Zur Erinnerung an Wilhelm Winterhalter.

19. Mai 1905 — 3. Januar 1932.

Auf einer Skitour in den Glarneralpen wurde Dr. phil. Wilhelm Winterhalter von einem plötzlichen Wetterumschlag überrascht und bei der Abfahrt ins Klöntal am 3. Januar 1932 von einer Lawine verschüttet. Trotz aller Bemühungen seines Begleiters, der sich selber aus dem Lawinenschnee herausarbeiten mußte, bevor er den Kameraden freilegen konnte, war das Unglück nicht wieder gutzumachen. Eine große Trauergemeinde nahm am 8. Januar im Krematorium Zürich Abschied von dem Dahingeschiedenen.

Wilhelm Winterhalter hatte im Herbst 1924 die Maturitätsprüfung an der Kantonsschule Zürich bestanden und sich dann nach kurzem Schwanken für das Studium der Zoologie entschieden. Von 1925 an studierte er an der philosophischen Fakultät II der Universität Zürich, wo er gegen Ende der Jahres 1930 mit einer unter Leitung von Prof. Hescheler ausgeführten Dissertation: „Untersuchungen über das Stirnorgan der Anuren" (Acta Zoologica Bd. XII) den Doktorgrad erwarb. Durch einen Aufenthalt an der Biologischen Station Roscoff hatte er sich auch Einblick in die Meeresfauna verschafft.

Während seiner Studienzeit arbeitete Wilhelm Winterhalter wiederholt auch im Laboratorium des Entomologischen Institutes der Eidg. Technischen Hochschule; Neigung und natürliche Begabung führten ihn bald zu dem Entschluß, die angewandt-entomologische Laufbahn einzuschlagen.

Zu Beginn des Jahres 1931 übernahm Dr. Winterhalter die Assistentenstelle des Entomologischen Institutes; er wurde hier Mitarbeitern und Studierenden durch seine tüchtige, zielbewußte und kompromißfreie Wesensart lieb und wert. Neben den laufenden Institutsarbeiten befaßte er sich eingehender mit Schädlingsfragen, u. a. beschäftigten ihn besonders Desinfektionsversuche gegen holzzerstörende Käferlarven und Untersuchungen über das Auftreten von Gastrodes-Arten an Fichte; eine erste Mitteilung „Über Langwanzen an Fichtenrinde" veröffentlichte er in der Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen 1931.

Anfangs Juli 1931 übernahm er im Auftrage der Schweiz. Versuchsanstalt in Wädenswil für die Sommermonate die Erforschung der Biologie und Bekämpfung von Erbsenschädlingen, die in den ausgedehnten Erbsenkulturen des st. gallischen Rheintales überhand genommen hatten. Das eingehende und reich mit mikrophotographischen Abbildungen dokumentierte Manuskript über das Auftreten des Erbsenblasenfusses, Kakothrips robustus, und der Erbsengallmücke, Contarinia pisi sowie ein gediegener Vortrag im Kreise des entomologischen Kolloquiums unseres Institutes bewiesen, daß Dr. Winterhalter im Laufe weniger Monate in seiner entomologischen Feldstation vorzügliche Forscherarbeit geleistet hatte.

Die Schweizerische Entomologische Gesellschaft und die Entomologia Zürich verlieren in Dr. Winterhalter ein vielversprechendes Mitglied.

Sowohl drinnen in den Räumen des Entomologischen Institutes, wo uns gemeinsame Arbeit verband, wie auch draußen in Wald und Feld, wo wir auf Exkursionen oft zusammen wanderten, werden wir unseres lieben jungen Kollegen noch oft freundschaftlich gedenken.

O. Schneider-Orelli.

Bücherbesprechung.

A History of Applied Entomology (Somewhat Anecdotal) by L.O. Howard. Smithsonian Miscellaneous Collections Vol. 84. Washington 1930. 564 Seiten, 51 Tafeln.

Kurze Zeit nach dem Erscheinen von Bodenheimers Publikation „Materialien zur Geschichte der Entomologie", worin zum ersten Male eine zusammenhängende Geschichte der Insektenkunde von den ersten Anfängern im Orient zum Altertum und Mittelalter in Europa und von da bis zu Linné geboten wurde, hat auch eines der jüngsten Spezialgebiete, die angewandte Entomologie, den berufenen Geschichtsschreiber gefunden.

Manchem unserer Schweizer Entomologen ist Dr. L. O. Howard, der verdiente langjährige Chef des entomologischen Versuchswesens der Vereinigten Staaten, persönlich bekannt als Teilnehmer am Internationalen Entomologenkongress in Zürich im Sommer 1925.